

Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt ¹⁾

für die ²⁾ _____
(Wahlart)

am _____
(Wahldatum)

in der/im ³⁾ _____ ,
(Name des Wahlgebiets)

Wahlbereich ⁴⁾ _____

Ich

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Beruf oder Stand: _____

Anschrift
(Hauptwohnung): _____
(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Wohnort)

stimme meiner Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag mit der Bezeichnung

(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)

für die oben bezeichnete Wahl zu.

Ich versichere, dass ich für keinen weiteren Wahlvorschlag für die/eine ⁵⁾ _____
(Wahlart)

meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber gegeben habe (§ 23 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes). Meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag für

die _____ bleibt hiervon unberührt. ⁶⁾
(Wahlart/en)

Ich bin im Besitz eines ☐ gültigen Identitätsausweises ⁷⁾ ☐ Reisepasses ⁷⁾

Ausweisnummer: _____

ausgestellt am: _____ von (ausstellende Behörde) _____

zuletzt verlängert am: _____ von (ausstellende Behörde) _____

Ich versichere in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt nach §§ 156 und 161 des Strafgesetzbuchs, dass ich

a) ⁸⁾ nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei bin,

b) am Wahltag die Staatsangehörigkeit des Mitgliedstaates _____
der Europäischen Union besitze,

c) weder durch Richterspruch nach deutschem Recht noch nach dem Recht des Herkunftsmitgliedstaates von der Wählbarkeit ausgeschlossen bin,

d) ⁹⁾ seit dem _____ einen Wohnsitz im Wahlgebiet (z.B. Gemeinde/Landkreis) begründet
habe (nur ausfüllen, wenn eine Meldepflicht nach den melderechtlichen Vorschriften nicht besteht).

Hinweis:

Die Wahlleitung kann zu den Buchstaben b) und c) verlangen, dass die Bewerberin/der Bewerber eine Auskunft der zuständigen Behörden vorlegt.

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

1) Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.

2) Auf Art der Wahl abstimmen (Wahl der Vertretung oder Samtgemeinde-/ (Ober-) Bürgermeisterwahl/Landratswahl/Regionspräsidentenwahl).

3) Name des Wahlgebiets eintragen (§ 2 Abs. 5 NKWG).

4) Nicht Zutreffendes streichen.

5) Die gleiche Wahlart eintragen, für die die Zustimmung abgegeben wird (Regionswahl, Kreiswahl, Samtgemeindewahl, Gemeindewahl, Ortsratswahl, Stadtbezirksratswahl oder Direktwahl).

6) Einzutragen sind die übrigen in Betracht kommenden anderen Wahlarten.

7) Zutreffendes ankreuzen.

8) Nur bei Wahlvorschlägen einer Partei, sonst streichen.

9) Nur bei Wahl einer Vertretung; entfällt bei der Zustimmungserklärung für eine Direktwahl.